



# Pflegeanweisung für versiegelte Holz- und Korkfußböden

gem. DIN 18356 / 18365

## 1. GÜLTIGKEITSBEREICH

Gültig für alle industriell und handwerklich nach den Regeln des Fachs versiegelten Holz- und Korkböden, insbesondere mit eukula Wassersiegeln (alle Qualitäten).

Für öl-imprägnierte Böden gilt die „Pflegeanweisung für geölt-imprägnierte Holz und Korkfußböden“.

Für beschichtend-geölte Böden mit Hartwachsöl oder UV-Öl gilt die „Pflegeanweisung für beschichtend-geölte Holz- und Korkböden“.

Bei Anwendung dieser Pflegeanweisung auf industriell-versiegeltem Fertigparkett Vorprobe des eukula care auf Benetzung und Haftung empfohlen. Gegebenenfalls vor Anwendung eine Grundreinigung durchführen. Das Fertigparkett muss mit einer werkseitigen Kantenimprägnierung ausgestattet sein oder nach der Verlegung gegen Eindringen von Wasser fugenimprägniert worden sein.

## 2. ERSTPFLEGE

Nach vollständiger Durchhärtung, in der Regel ca. 10 Tage, empfehlen wir – insbesondere in gewerblich genutzten Bereichen bzw. bei häufiger Feuchtreinigung – vor einer ersten stärkeren Beanspruchung nach Vorreinigung mit eukula clean eine Erstpflege durchzuführen.

Dafür eukula care seidenglänzend für glänzende und halbmatte, eukula care matt für matte und extramatte Böden mit einem weichen, nicht-fusselnden Lappen oder mit dem eukula wischwiesel dünn und gleichmäßig streifenfrei auftragen. Das Produkt ist selbsthärtend und muss nicht poliert werden.

## 3. UNTERHALTSREINIGUNG

Grober Schmutz und Sand wirken wie Schleifpapier und sind mit Haarbesen, Mopp oder Staubsauger zu entfernen. Verunreinigungen nebelfeucht aufwischen. Dazu dem Wischwasser eukula clean beimischen (0,1-0,2 l auf 10l warmes Wasser). Bei purer Anwendung von eukula clean können auch stärkere Verunreinigungen entfernt werden.

Dr. Schutz Spraymop: einfach aufsprühen und wischen. Verwenden Sie alternativ dieses praktische Reinigungssystem im Heimbereich oder kleinen Gewerbeobjekten für beste Reinigungsergebnisse.

## 4. UNTERHALTSPFLEGE

Durch gelegentliches Nachwischen nach der Unterhaltsreinigung mit eukula care wie unter Erstpflege beschrieben bekommt der Boden pflegende Substanzen, die Siegelschicht wird geschützt und optisch aufgefrischt. Die Häufigkeit der Pflege richtet sich nach der



**eukula**<sup>®</sup>  
WOOD.FLOOR.LOVE

## Pflegeanweisung für versiegelte Holz- und Korkfußböden gem. DIN 18356 / 18365

Beanspruchung. Im niedrigbelasteten und wenig feucht gewischten Wohnbereich empfehlen wir 1-2 Mal im Jahr einen Pflegeauftrag, in gewerblich genutzten und häufig feucht gereinigten Bereichen 1-2 Mal pro Monat. In Veranstaltungsräumen empfiehlt sich eine Pflege nach jeder größeren Veranstaltung. Der Aufbau überstarker Pflegeschichten ist zu vermeiden.

### 5. GRUNDREINIGUNG

Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist nötig, wenn sich unansehnliche Schichten durch dickes Auftragen des Pflegemittels aufgebaut haben und sich diese durch die vorgenannte Unterhaltsreinigung nicht entfernen lassen.

eukula intensiv unverdünnt mit dem Wischer auftragen und mit Unterstützung eines grünen Pads oder einer geeigneten Bürstmaschine den angeweichten Pflegefilm abreiben. Anschließend mit klarem Wasser nachwischen und gut durchtrocknen lassen. Der Boden darf nicht überschwemmt werden, in Abschnitten arbeiten um die Wasserbelastung des Holzes gering zu halten. Nach Grundreinigung und Rücktrocknung muss der Boden wieder wie unter Erstpflege beschrieben eingepflegt werden.

Wir empfehlen zur Grundreinigung und Vollpflege Ihren Fachhandwerksbetrieb zu fragen. Dieser hat die hierfür vorteilhaft zu verwendenden Maschinen und die Erfahrung Ihren Boden optimal aufzufrischen.

### 6. ALLGEMEINE HINWEISE

Durch Beanspruchung unterliegt der Boden einem natürlichen Verschleiß. Zur Werterhaltung müssen Fußböden nicht nur gereinigt, sondern auch gepflegt werden. Mit der Reinigung entfernt man Partikel, die sonst den Boden beschädigen (z.B. Schmutz, Sand, Abrieb). Mit der Pflege bringt man etwas auf, um das Holz vor Einwirkung von Wasser, Schmutz und Abrieb bestmöglich zu schützen und die Attraktivität des Bodens zu bewahren. Deshalb ist eine Gewährleistung für Ihren Holz- und Korkfußboden nur dann gegeben, wenn die Pflegeanweisung Ihres Bodenlegers befolgt wird. Diese Pflegeanweisung ist auf die Bedürfnisse Ihres Bodens abgestimmt. Bitte beachten Sie diese, damit Sie viele Jahre Freude an Ihrem Holzfußboden haben. Durch Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanweisung entspricht der Bodenleger der DIN 18356, Parkettarbeiten.

Dem Holz wird durch die Imprägnierung bzw. Versiegelung Schutz gegeben. Er ist dadurch weitgehend beständig gegen das Eindringen von Wasser. Eine handwerkliche Imprägnierung bzw. Versiegelung kann naturgemäß nicht mit der Perfektion einer industriellen Produktion verglichen werden. Dies bedingt, dass kleinere Störungen (z.B. Polierspuren) vorkommen können. Auf die Haltbarkeit der Imprägnierung / Versiegelung hat dies keinen Einfluss.



**eukula**<sup>®</sup>  
WOOD.FLOOR.LOVE

## Pflegeanweisung für versiegelte Holz- und Korkfußböden gem. DIN 18356 / 18365

Die Holzfeuchte passt sich permanent dem Feuchtegehalt der Raumluft an, was zu einem Quellen und Schwinden führt. Man sagt dazu „es arbeitet“. Im Winter sinkt in beheizten Innenräumen die relative Luftfeuchte deutlich. Als natürlicher Prozess gibt Holz Wasser ab, es kommt zur Fugenbildung im Holzboden. Durch Luftbefeuchtung kann man diesem Effekt entgegenarbeiten. Im Sommer ist die Luftfeuchte hoch, sich gebildete Fugen schließen sich wieder. Auch für den Menschen sorgt ein gutes Raumklima für körperliches Wohlbefinden. Das anzustrebende ideale Raumklima liegt bei ca. 20°C und einer relativen Feuchte von ca. 50%. Die Atmungsaktivität des Holzes wird durch die Beschichtung nur verlangsamt.

Bei Vorliegen einer Fußbodenheizung/-kühlung beachten Sie ergänzende Informationen Ihres Parkettlegers.

Vorbeugende Maßnahmen: In Bereichen starker abrassiver Einwirkung (z.B. Stuhlrollen, Sandeintrag, ...) sind vorbeugende Maßnahmen (z.B. geeignete Schutzmatte, Sauberlaufzonen) angeraten. Diese Bereiche müssen intensiv gepflegt werden bzw. es muss eine frühzeitige Sanierung in Abhängigkeit der Einwirkung in Betracht gezogen werden. Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen (Empfehlung mindestens 3 bis 4 Schrittlängen) empfehlenswert, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens. Möbel und andere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einräumen. Tisch- und Stuhlbeine sind mit geeigneten Möbelgleitern zu bestücken – wir empfehlen hierzu das optimal schützende Scratch-no-more-System. Stuhl- und Möbelgleiter müssen regelmäßig gewartet werden. Bei Stühlen mit Laufrollen nur weiche Rollen nach EN 12529 verwenden. Grundsätzlich ist es aber auf allen Bodenbelagsarten und Versiegelungen ratsam, Stuhlrollenbereiche mit geeigneten Unterlagsmatten zu schützen – im gewerblichen wie im privaten Bereich.

Rutschhemmende Teppichunterlagen müssen für versiegelte Böden geeignet sein. Feuchtigkeitsdichte Beläge können den Boden bei Wassereinwirkung durch Behinderung der Rücktrocknung schädigen. Holzböden möglichst wenig mit Wasser belasten. Stärkerer Wassereintrag, zum Beispiel in Eingangsbereichen, ist zu vermeiden.

Farbige Produkte (z.B. Haarfarben, Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi, Teppichunterlagen) können zur irreversiblen Verfärbung der Oberfläche führen. Daher den Kontakt mit diesen Produkten vermeiden.

Metallkontakt kann bei Wassereinwirkung auf Holzböden zu schwarzen Verfärbungen führen. Kontakt durch Kunststoffschützer vermeiden.

Klebebänder können in ungünstigen Fällen zu Schichtablösungen, Rückständen sowie Verfärbungen führen.

Sehr matte Oberflächen bzw. solche mit R-Klassifizierung können durch fortwährende konventionelle Pflege ihre Charakteristik verlieren. Zum Erhalt ist abhängig vom



**eukula**<sup>®</sup>  
WOOD.FLOOR.LOVE

## Pflegeanweisung für versiegelte Holz- und Korkfußböden gem. DIN 18356 / 18365

Oberflächenzustand eine gelegentliche Nachversiegelung im Sinne einer Pflege empfohlen.  
Fragen Sie hierzu Ihren Parkettleger.

Bitte beachten Sie auch die Produktinformationsblätter der vorgenannten Produkte.

### eukula – contact us

Hauptsitz  
Deutschland

Dr. Schutz GmbH  
Holbeinstraße 17  
53175 Bonn  
Deutschland

tel +49 (228) 95352-0  
fax +49 (228) 95352-29  
email: zentrale@dr-schutz.com  
www.dr-schutz.com

Schweiz

Reinwall GmbH  
9500 Wil, Suisse  
Werksvertretung Schweiz und  
Liechtenstein:  
Floor Concept GmbH

tel +41 (44) 5334500  
fax +41 (44) 5334501  
email: info@floorconcept.ch  
www.floorconcept.ch

Österreich

Kontakt: Michael Neubauer

tel +43 (664) 3562985  
fax +43 (463) 265526-8178  
email: mne@dr-schutz.com

Unsere vorstehende anwendungstechnische Beratung erfolgt nach bestem Wissen und dem neuesten Stand der Technik. Daher werden bei der Benutzung unserer Produkte unter sorgfältiger Beachtung der angegebenen Anwendungshinweise sowie der von uns vorgeschlagenen Vorgehensweise auf den Materialien, für die diese Produkte bestimmt sind, Schäden nicht entstehen. Die Verwendung unserer Produkte erfolgt jedoch außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten, unterliegt Ihrer eigenen Verantwortung und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Unsere Beratungshinweise sind deshalb unverbindlich und können – auch hinsichtlich etwaiger Schutzrechte Dritter – nicht als Haftungsgrundlage uns gegenüber geltend gemacht werden. Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien und Normen sowie die anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Mit Herausgabe dieser Produkt-Information verlieren vorhergehende Versionen ihre Gültigkeit.